

# Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 018

Datum: 10.-11.06.1978

Ort / Zielgebiet: Wutachschlucht / G02

Lili: RG

Teilnehmer:

Rolf, Claudia, Jochen B. Kurt, Rosemarie R., Gerhard

Route:

1.Tag: Rötenbachklamm – Gutach aufwärts, Vesper in der Schleifenmühle – zurück zur Wutach – bis zur Wutachmühle (Bier) – Lotenbachklamm und Wutach abwärts bis zur Höhe von Reiselfingen.

2.Tag; Wutach abwärts bis bis zur Schattenmühle – über Gauchach zurück

Wetter: Herrliches Wetter, phantastische Wiesen

Verpflegung: Besonders erwähnenswert das romantisch gelegene

Wanderheim ‚Burmühle‘ an der Gauchach

Übernachtung: Sternen, Reiselfingen

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Eine Traumwanderung, die uns so im Gedächtnis geblieben ist, daß wir sie später noch einmal wiederholt haben. Die IDIs sprechen zwar immer wieder einmal davon, die Spiztentouren zu wiederholen, haben aber immer neue Ideen, so dass es bisher nicht dazu gekommen ist. Die Wutachwanderung ist die einzige Ausnahme (was die obige Bewertung bestätigt).

In der Wutachschlucht sahen wir viele Feuersalamander und auch Blindschleichen.

Deutschland spielte an diesem Tag gegen Tunesien 0:0.

Rolf und Gerhard teilten sich ein Doppelzimmer. Rolf erklärte am nächsten Morgen, er sei so gut wie tot. Gerhard war wie immer fröhlich.

Sprüche: ‚Auf einem Ei kann man nicht sitzen‘.

Bei Drillingen hat einer Pech gehabt.

Es war die Zeit der Ostfriesenwitze. Wir liebten die Geschichte, bei der in einem ostfriesischen Kanal ein Mütze vorbeischwimmt, Kommentar von einem Bauern: "Harms Harmsen mäht bei jedem Wetter."

Von uns umgemünzt in: "Harms Harmsen wandert bei jedem Wetter."